



Zwischenmitteilung zum 31. März 2011: Mannheimer Konzern bleibt auf Wachstumskurs

Geschäftsentwicklung im ersten Quartal 2011¹

Nach einem gelungenen Start ins Jahr 2011 sind wir zuversichtlich, das kräftige Beitragswachstum im **Mannheimer Konzern** fortsetzen zu können.

Das Neugeschäft zog im ersten Quartal erheblich an. Gemessen an der Neu-/Mehrprämie übertrifft der Neuzugang der drei operativen Versicherungsgesellschaften den vergleichbaren Vorjahreswert deutlich. Die gebuchten Bruttobeiträge erhöhten sich im Konzern auf 172,7 (i.V. 159,3) Mio €. Dies entspricht einer Steigerung von 8,4 Prozent. Der Kapitalanlagenbestand nahm auf 1.140,2 (i.V. 1.076,8) Mio € zu. Wir erzielten daraus ein Kapitalanlageergebnis von 8,9 (i.V. 8,7) Mio €. Die Anzahl der Mitarbeiter im Konzern liegt bei 838 (i.V. 835).

Die Ertragslage des Konzerns ist stabil. Die Finanz- und die Vermögenslage sind ausgewogen. Die aufsichtsrechtlichen Solvabilitätsanforderungen sind voll erfüllt.

Bei der **Mannheimer Versicherung AG** stiegen die Beiträge bis zum 31. März 2011 um 8,5 Prozent auf 134,6 (i.V. 124,0) Mio €. Besonders erfreulich entwickelten sich unsere Markenprodukte LUMIT® für Solaranlagen, DIOPTIMA® für Augenoptiker und Hörgeräteakustiker und REGNUM® für Immobilienverwalter und Wohnungsunternehmen. Auch die VertrauensPartnerschaft – unser neuartiges Produktkonzept für Privatkunden, das wir 2010 auf den Markt brachten – stößt weiterhin auf rege Nachfrage. Nach einem erhöhten Schadenverlauf im Vorjahr hat sich das Schadenniveau spürbar reduziert. Die Bruttoschadenquote verbesserte sich zum Quartalsende auf 55,0 (i.V. 72,3) Prozent. Nach Abrechnung mit den Rückversicherern beträgt die Nettoschadenquote 58,9 (i.V. 67,3) Prozent. Durch das gestiegene Neugeschäft erhöhten sich die Aufwendungen für den Versicherungsbetrieb (brutto) auf 33,4 (i.V. 31,6) Mio €. Der Kapitalanlagenbestand der Mannheimer Versicherung AG wuchs zum Stichtag auf 416,3 (i.V. 404,0) Mio €. Das Kapitalanlageergebnis unseres Schaden- und Unfallversicherers beläuft sich auf 3,0 (i.V. 4,0) Mio €.

Die **Mannheimer Krankenversicherung AG** steigerte die gebuchten Bruttobeiträge um 7,7 Prozent von 31,5 auf 33,9 Mio €. Die Aufwendungen für Versicherungsfälle (brutto) erhöhten sich auf 18,1 (i.V. 16,2) Mio €. Die Aufwendungen für den Versicherungsbetrieb (brutto) nahmen im Vergleich zum Vorjahr von 4,4 auf 4,9 Mio € zu. Das Kapitalanlageergebnis liegt zum 31. März 2011 mit 5,0 Mio € auf Vorjahresniveau.

Die **mamax Lebensversicherung AG** erreichte im ersten Quartal 2011 eine Steigerung der gebuchten Bruttobeiträge um 16,7 Prozent von 2,5 auf 2,9 Mio €. Die Aufwendungen für Versicherungsfälle (brutto) stiegen auf 0,6 (i.V. 0,3) Mio €. Die Aufwendungen für den Versicherungsbetrieb (brutto) stiegen aufgrund der erfreulichen Neugeschäftsentwicklung auf 0,6 (i.V. 0,4) Mio €. Das Kapitalanlageergebnis beträgt wie im ersten Quartal des Vorjahres 0,4 Mio €.

¹ Die Quartalszahlen des Konzerns wurden auf der Basis der International Financial Reporting Standards (IFRS) ermittelt. Die Berichterstattung über die Holding und ihre Tochtergesellschaften erfolgt dagegen gemäß den handelsrechtlichen Vorschriften.

Die **Mannheimer AG Holding** erzielt ihre Erträge hauptsächlich aus ihren Beteiligungen. Das Kapitalanlageergebnis der Holding verbesserte sich zum Stichtag 31. März 2011 auf 1,9 (i.V. – 0,5) Mio €, dies ist im Wesentlichen auf die höhere Gewinnabführung der Mannheimer Versicherung AG zurückzuführen. Es ist aufgrund der zeitlichen Abgrenzung bei unterjähriger Betrachtung jedoch nur bedingt aussagekräftig.

Prognose für das Gesamtjahr 2011

Im Mannheimer Konzern erwarten wir für 2011 eine deutliche Steigerung der Beitragseinnahmen. Die günstigeren wirtschaftlichen Rahmenbedingungen, insbesondere das weitere Wirtschaftswachstum und die zunehmende Entspannung auf dem Arbeitsmarkt, wirken sich positiv auf die Beitragsentwicklung aus. Darüber hinaus werden unsere vielfältigen Maßnahmen im Vertrieb Wirkung zeigen. Dazu gehören eine erfolgreiche Umsetzung der Vertriebschwerpunkte, die Konzentration auf unsere Markenprodukte und die Neuorganisation unseres Maklervertriebs, die vor allem unserem Krankenversicherer neue Geschäftsbeziehungen eröffnet. Unseren Vertriebspartnern bieten wir außerdem mit neuen Produkten zusätzliche Abschlussmöglichkeiten. Das Kapitalanlageergebnis des Konzerns wird den sehr guten Wert von 2010 voraussichtlich nicht erreichen, nachdem die Neuanlage im Vorjahr von der Niedrigzinsphase geprägt war und die für 2011 zu erwartenden Gewinne aus dem Abgang von Kapitalanlagen geringer ausfallen werden.

Die Mannheimer Versicherung AG wird besonders vom verbesserten Umfeld und den weiterhin positiven Aussichten für 2011 profitieren. Aktuell gehen wir davon aus, dass die Gesellschaft zum Jahresende ein Beitragsplus von rund 5 Prozent erreichen wird. Das versicherungstechnische Ergebnis wird das Ergebnis des Vorjahres aller Voraussicht nach übertreffen.

Bei der Mannheimer Krankenversicherung AG erwarten wir, dass das Beitragswachstum mehr als 5 Prozent betragen wird. Insgesamt erwarten wir für das laufende Geschäftsjahr ein befriedigendes Geschäftsergebnis.

Für die mamax Lebensversicherung AG rechnen wir ebenfalls mit einem deutlich steigenden Beitragsvolumen und einer stabilen Entwicklung des Geschäftsergebnisses.

Weitere Angaben zu unserer Einschätzung zum laufenden Geschäftsjahr finden sich im Chancen- und Prognosebericht unseres Geschäftsberichts 2010, den wir im Internet auf der Unternehmensseite von www.mannheimer.de für Sie bereitgestellt haben. Sie können sich den Bericht dort herunterladen oder ihn per E-Mail an pir@mannheimer.de bestellen.

Die diesjährige Hauptversammlung der Mannheimer AG Holding findet am 8. Juni 2011 im Congress Center Rosengarten in Mannheim statt. Zur Stärkung der Eigenkapitalbasis haben der Vorstand und der Aufsichtsrat entschieden, aus dem Jahresüberschuss 1,4 Mio € den anderen Gewinnrücklagen zuzuführen und der Hauptversammlung vorzuschlagen, den verbleibenden Bilanzgewinn in Höhe von 0,2 Mio € auf neue Rechnung vorzutragen.

Mannheim, 12. Mai 2011

Mannheimer AG Holding

Der Vorstand

Investor Relations

Schreiben Sie uns oder rufen Sie uns an, wenn Sie Fragen haben.

Mannheimer AG Holding
Augustaanlage 66
68165 Mannheim

Unternehmenskommunikation
Telefon 06 21. 4 57 43 59
Telefax 06 21. 4 57 40 60
E-Mail pir@mannheimer.de

Vorbehalt bei zukunftsbezogene Aussagen

Diese Zwischenmitteilung enthält zukunftsbezogene Aussagen, die auf aktuellen Einschätzungen des Managements über künftige Entwicklungen beruhen. Solche Aussagen unterliegen Risiken und Unsicherheiten, die außerhalb der Möglichkeiten der Mannheimer AG Holding in Bezug auf eine Kontrolle oder eine präzise Entscheidung liegen, wie die gesamtwirtschaftlichen Rahmenbedingungen, das künftige Marktumfeld und das Verhalten der übrigen Marktteilnehmer. Sollte eine dieser oder sollten andere Unsicherheitsfaktoren oder Unwägbarkeiten eintreten, oder sollten sich die Annahmen, auf denen diese Aussagen basieren, als unrichtig erweisen, könnten die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von den in diesen Aussagen explizit genannten oder implizit enthaltenen Ergebnissen abweichen. Es ist von der Mannheimer weder beabsichtigt, noch übernimmt die Mannheimer eine gesonderte Verpflichtung, zukunftsbezogene Aussagen zu aktualisieren, um sie an Ereignisse oder Entwicklungen nach dem Datum dieser Mitteilung anzupassen.